3. Österreichische

MARTE MEO© FACHTAGUNG

Begegnung gestalten

Wenn wir uns eine gesunde Gesellschaft wünschen, dann brauchen wir Begegnungen, in denen Kinder, Jugendliche und Familien die Erfahrung machen können, sich selbst zu vertrauen und die es ermöglichen, soziales Engagement zu entfalten.

In diesen Fachtagen wollen wir den Blick auf die unzähligen Gelegenheiten richten, die sich dafür im Alltag ergeben. Dabei geht es darum, diese wertvollen Momente zu nutzen, in denen Kinder und Erwachsene aus eigener Kraft wachsen können.

Durch die Marte Meo Methode werden Qualitätsstandards für die Gestaltung dieser alltäglichen Interaktionen sichtbar gemacht. Sie ermöglicht eine gemeinsame Sprache und Haltung in der Begegnung mit Menschen.

MARTE MEO ÖSTERREICH

FAMILIEN FÖRDERUNG

Wann:
15.-16. November 2019

Wo:
Aula der **Karl-Franzens-Universität Graz**
Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Teilnahmegebühr:
2 Tage 190 € (Freitag und Samstag)
1 Tag 110 € (Freitag oder Samstag)
Inkl. Mittagessen und Pausengetränke

Nähere Informationen und Anmeldung unter: **https://martemeo.at**

Kontakt:
gudrun.calina@gmx.at
ggk@staerkende-psychologie.at
akademie@familienfoerderung.at

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

Geschäftsbereich
Fonds Gesundes Österreich

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich
Gesundheit Österreich GmbH

PROGRAMM

FREITAG, 15. NOV.

8^{15} - 9^{00} Uhr	Anmeldung
9^{00} - 9^{15} Uhr	**Eröffnung** **Grußworte der Stadt Graz**
9^{15} - 9^{30} Uhr	Einführung
9^{30} - 10^{30} Uhr	Maria Aarts: **Begegnung gestalten mit Marte Meo** Internationale Beiträge zur Armutsprävention und Gesundheitsförderung
10^{30} - 11^{00} Uhr	Kaffeepause
11^{00} - 12^{00} Uhr	Maria Aarts: **„Das goldene Geschenk“** Entwicklungsunterstützung im Alltag
12^{00} - 13^{30} Uhr	Mittagspause
13^{30} - 14^{30} Uhr	Josje Aarts: **Spielfähigkeiten** Basisvoraussetzung für Lernen und Teilhabe
14^{30} - 15^{00} Uhr	Kaffeepause
15^{00} - 16^{00} Uhr	Josje Aarts: **Reif für die Schule** Aktivierung sozial-emotionaler Kompetenzen
ab 19^{00} Uhr	**Vernetzungsparty**

SAMSTAG, 16. NOV.

8^{15} - 9^{00} Uhr	Anmeldung
9^{00} - 10^{00} Uhr	Mirna Wudernitz: **Marte Meo –** **Eine Einladung zur Begegnung im ärztlichen/ therapeutischen Alltag** Erfahrungsbericht aus dem Therapieambulatorium Strebersdorf der VKKJ
10^{00} - 10^{30} Uhr	**Marktplatz der Möglichkeiten**
10^{30} - 11^{00} Uhr	Kaffeepause
11^{00} - 12^{00} Uhr	Maria Aarts: **Second attachment** Die Chance der neuen Bindung
12^{00} - 13^{30} Uhr	Mittagspause
13^{30} - 14^{30} Uhr	Alexander Kurz-Fehrlé: **„Balsam für meine Seele!“** Ein Fallbeispiel aus der therapeutischen Begleitung
14^{30} - 15^{00} Uhr	Kaffeepause
15^{00} - 16^{00} Uhr	Maria Aarts: **„Zirkel der Liebe“** Wege, damit wir uns besser verstehen
	Abschluss

VORTRÄGE FREITAG

BEGEGNUNG GESTALTEN MIT MARTE MEO, MARIA AARTS

Internationale Beiträge zur Armutsprävention und Gesundheitsförderung

Beispiele entwicklungsorientierter Zusammenarbeit aus Norwegen, Irland, Australien und Deutschland zeigen Möglichkeiten auf, regional gesunde Gemeinschaften zu gestalten.

„DAS GOLDENE GESCHENK", MARIA AARTS

Entwicklungsunterstützung im Alltag

Als soziale Wesen bevorzugen wir gemeinsames Spielen und Arbeiten. Dafür brauchen wir grundlegende Fertigkeiten. Diese entfalten wir in sicheren Beziehungen. Marte Meo gibt konkrete Informationen, über die zahlreichen Möglichkeiten im (Berufs-) Alltag, wie wir Menschen solch ein goldenes Entwicklungsgeschenk machen können. Kleine Schritte entfalten manchmal unglaublich große Wirkung.

SPIELFÄHIGKEITEN, JOSJE AARTS

Basisvoraussetzung für Lernen und Teilhabe

Kinder müssen grundlegende Spielfähigkeiten entwickelt haben, denn darauf bauen wichtige Kooperations- und Schulfähigkeiten auf. Interaktionsmomente im Alltag können genutzt werden um soziale, emotionale und kommunikative Fähigkeiten im kindlichen Spiel zu fördern.

REIF FÜR DIE SCHULE, JOSJE AARTS

Aktivierung sozial-emotionaler Kompetenzen

In dem von Josje Aarts entwickelten Schulprogramm werden in Checklisten zwei wesentliche Ebenen für gelingenden Unterricht dargestellt. Auf Seiten der Fachperson hebt sie die Bedeutung der Balance zwischen klarer, positiver Leitung und emotionaler Verbindung hervor. Auf Seiten der Kinder führt sie essentielle, sozial-emotionale Schulfähigkeiten auf, die diese entwickelt haben müssen, um vom Unterricht profitieren zu können. In ganz alltäglichen Klassensituationen kann das sozial-emotionale Entwicklungspotenzial der Kinder bewusst aktiviert werden.

VORTRÄGE SAMSTAG

MARTE MEO – EINE EINLADUNG ZUR BEGEGNUNG IM ÄRZTLICHEN/THERAPEUTISCHEN ALLTAG, MIRNA WUDERNITZ

Erfahrungsbericht aus dem Therapieambulatorium Strebersdorf der VKKJ

Die Kinderärztin, mit Schwerpunkt Entwicklungsneurologie und Sozialpädiatrie, berichtet über ihre Erfahrungen mit der Marte Meo Methode im ärztlichen und therapeutischen Alltag und wie Marte Meo in den Therapiestunden mit Kindern, ebenso wie in der Elternberatung implementiert werden kann.

SECOND ATTACHMENT, MARIA AARTS

Die Chance der neuen Bindung

Menschen können alte Erfahrungsmodelle beeinflussen und verändern. Aber sie können es nur in nährenden Beziehungen in denen sie sich sicher fühlen, in denen sie Selbstvertrauen aufbauen können und in denen sie neue, maßgeschneiderte Lösungen für sich finden dürfen. Dieser Vortrag vermittelt Einblicke in die Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen zu denen die Verbindung verloren schien. Darüber hinaus wird anhand von Beispielen gezeigt, wie Eltern, denen elterliche Modelle fehlten, in der Verbindung zu ihren Kindern erfolgreich unterstützt wurden.

„BALSAM FÜR MEINE SEELE!“, ALEXANDER KURZ-FEHRLÉ

Ein Fallbeispiel aus der therapeutischen Begleitung

Alexander Kurz-Fehrlé hat 2010 damit begonnen, die Marte Meo Methode zunächst in Einrichtungen der Behindertenhilfe von Vitos Teilhabe einzuführen. In seinem Referat berichtet er über den Prozess der Einführung und die Nutzung der Methode in verschiedenen Arbeitsbereichen. Insbesondere auch in Arbeitsbereichen, in denen Menschen mit schwersten Verhaltensauffälligkeiten, traumatischen Erfahrungen, schweren Behinderungen und ausgeprägten Bindungsstörungen betreut werden.

“ZIRKEL DER LIEBE”, MARIA AARTS

Wege, damit wir uns besser verstehen

Ein Wesensmerkmal psychischer Gesundheit ist, sich in Gegenwart anderer Menschen sicher zu fühlen. Marte Meo erweist sich hier als effektive Methode, rund um betroffene Menschen Gemeinschaften aufzubauen, in denen wir Verhaltensbotschaften verstehen lernen und den „Blick der Möglichkeiten“ schulen.

REFERENTINNEN

MARIA AARTS

Begründerin der Marte Meo Methode und Direktorin von Marte Meo International, Eindhoven (NL)

Maria Aarts arbeitete in den 70er-Jahren in stationären Erziehungseinrichtungen. Die Marte Meo Methode entstand aus dem Wunsch heraus, für diese Menschen konkrete, verstehbare und brauchbare Informationen über unterstützendes Kommunikationsverhalten im Alltag zu entwickeln. Als Werkzeug zur Vermittlung der entwicklungsorientierten Informationen dient die Videointeraktionsanalyse, mit konsequentem Fokus auf gelungene Momente der alltäglichen Interaktion. Möglichkeiten werden aufgezeigt um Fähigkeiten zu aktivieren und Entwicklung „aus eigener Kraft" zu ermöglichen. Die Marte Meo Methode wird mittlerweile in über 43 Ländern weltweit erfolgreich eingesetzt. **Website: http://www.martemeo.com**

JOSJE AARTS

Direktorin von Marte Meo International Education. Lehrerin, lizensierte Marte Meo Supervisorin (NL)

Seit 1992 entwickelt Josje Aarts gemeinsam mit ihrer Schwester Maria Aarts spezielle Marte Meo Informationen für die Arbeitsfelder „Kindergarten", „Tagestätte" und „Schule". Ihre Arbeitserfahrungen und Befunde vereinigte sie in ihrem Buch „Marte Meo-Methode für Schulen – Entwicklungsfördernde Kommunikationsstile von Lehrern & Förderung der Schulfähigkeit von Kindern". **Website: http://www.martemeo.com**

MIRNA WUDERNITZ

Kinderärztin im Ambulatorium Strebersdorf der VKKJ, Marte Meo Supervisorin i.A. (A)

Verantwortung und Kompetenz für besondere Kinder und Jugendliche, Zentrum für Entwicklungsneurologie und Sozialpädiatrie, Marte Meo Supervisorin in Auslbildung. **Website: http://www.vkkj.at**

ALEXANDER KURZ- FEHRLÉ

Diplompädagoge, Marte Meo Supervisor, Regionalleiter bei Vitos Teilhabe (D)

Die Vitos Teilhabe GmbH stellt im Bundesland Hessen an insgesamt 27 Standorten in der Behindertenhilfe 570 Plätze für Menschen mit geistiger Behinderung und in der Jugendhilfe 659 Plätze für Kinder und Jugendliche zur Verfügung. Alexander Kurz-Fehrlé hat 2010 damit begonnen, die Marte Meo Methode in Einrichtungen der Behindertenhilfe von Vitos Teilhabe einzuführen. **Website: http://www.vitos-teilhabe.de**